

Funkstille

Unter dem Namen „Funkstille“ haben sich einige Frauen zusammengefunden, die unter dem Kontaktabbruch ihrer erwachsenen Kinder leiden. Wenn die Kinder sich nicht mehr melden quälen nicht nur die großen Schmerzen des Verlustes, sondern auch Schuld- und Schamgefühle und die immer wiederkehrende Frage „Warum?“.

Es gibt wohl keine Eltern, die für ihre Kinder nicht das Beste gewollt haben, und nun stellen die Kinder mit ihrem Handeln plötzlich alles in Frage, was für sie getan wurde. „Gleichzeitig verlieren wir aber auch die Freude auf die Zukunft, wenn wir unsere Enkel nicht sehen dürfen. Fehler machen wir alle, aber was war so schlimm, dass nun gar kein Gespräch mehr möglich ist“ .

Wenn dann ein Kontakt doch wieder aufgenommen werden kann, wagen die Eltern kaum noch den Mund aufzumachen aus Angst, wieder verlassen zu werden. Das Vertrauen scheint für immer zerbrochen... Auch für Eltern, die einen extrem schmerzhaften Umgang mit ihren erwachsenen Kindern haben will die Gruppe offen sein.

In der Gruppe kann offen und ohne Scham über Trauer, Angst, Verletzt sein und manchmal auch Zorn geredet werden. Gemeinsam soll nach Wegen gesucht werden, wie das Leben wieder fröhlicher gestaltet werden kann.

Treffen : jeden 1.Donnerstag im Monat

Gemeindehaus, An der Christuskirche 19:00 Uhr 29227 Celle

Telefon: 05141 / 9474888

Emil: FunkstilleSHG@web.de